

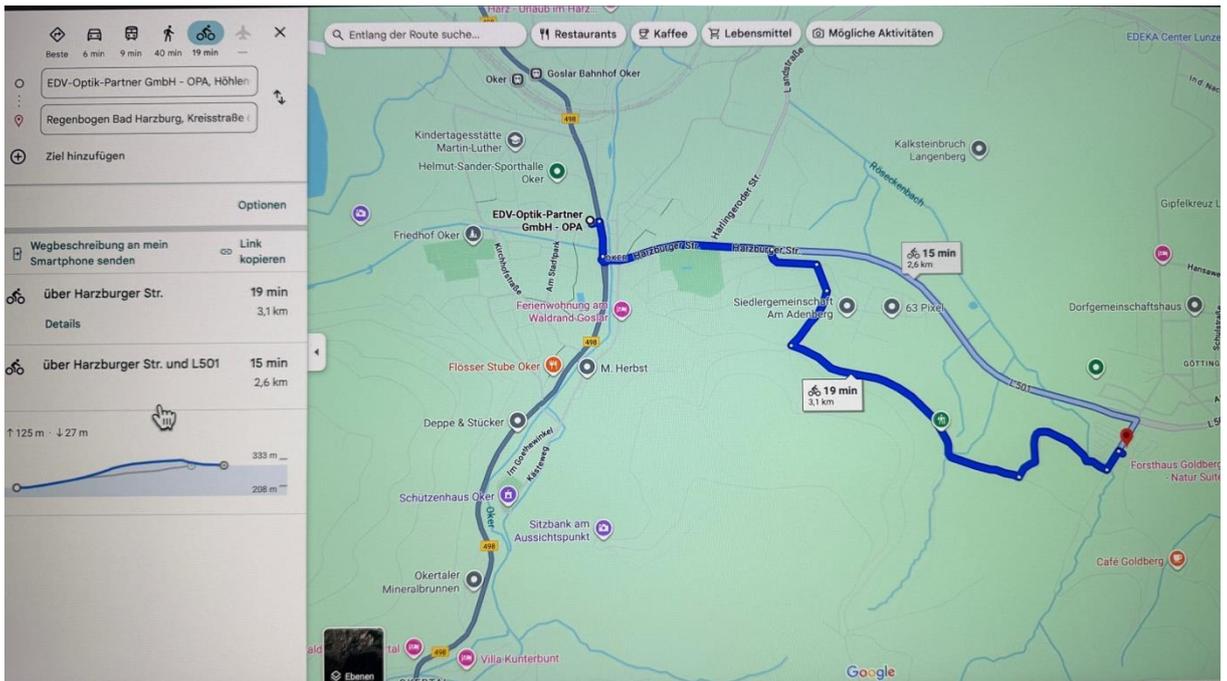
Information für Wohnmobilsten

„Besuch Deinen OPA“ findet im Höhlenweg 12 im Ortsteil „Oker“ der Stadt Goslar statt. Oker befindet sich genau in Mitte zwischen Goslar und Bad Harzburg.

Oker hat keinen ausgewiesenen Wohnmobilstellplatz. Die Stellplätze in Goslar sind recht weit entfernt. Wir haben dennoch drei Möglichkeiten für Sie, die wie ich, der selbst begeisterter Wohnmobilsten ist, finde alle praktikabel sind.

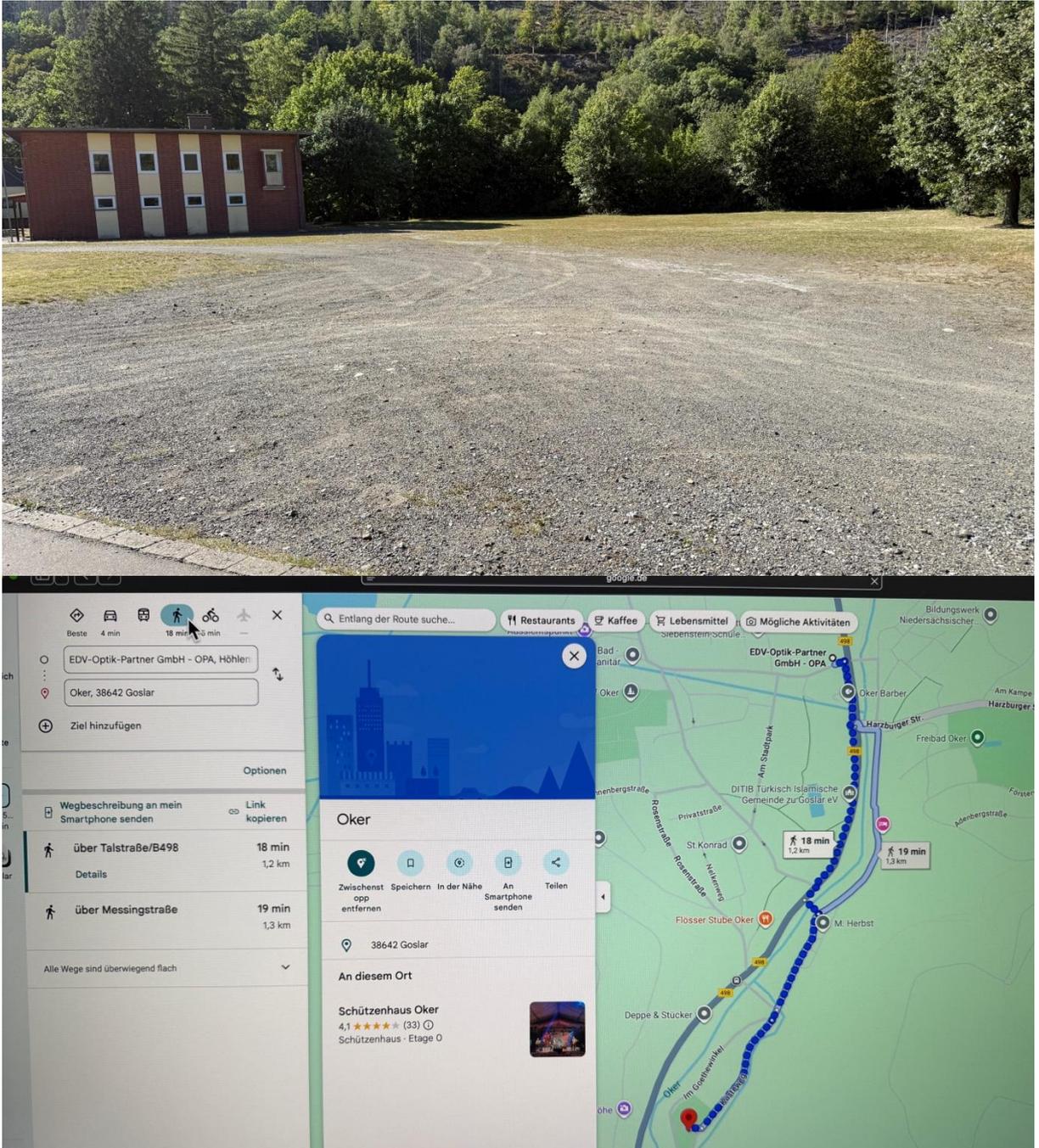
1. Camping und Wohnmobilstellplatz „Regenbogen Bad Harzburg“. Der Platz ist mit dem Auto 5 Minuten und mit dem Fahrrad 15 Minuten entfernt. Wir haben uns dort erkundigt und folgende Informationen für Sie: Preis pro Nacht inkl. Strom und Sanitärversorgung 30 Euro. Wer bis 17 Uhr eintrifft, meldet sich and er Rezeption an. Wer danach eintrifft fährt von der Ampel kommend auf den Stellplatz rechten Hand und hat freie Auawahl. Es stehen mehr als ausreichend Plätze zur Verfügung. Anmerkung: Das mag an dem engagierten Preis liegen. Sie können sich auch vorher dort beim Betrieben Michael Heinel unter der Rufnummer 0151-27192679 melden und ggf. einen Platz reservieren. Oder E-Mail: m.heinel@regenbogen.ag . Direkt am Campingplatz fährt stündlich ein Bus direkt nach Oker, Dort ist die Haltestelle 100 Meter von OPA entfernt. Nachts fährt der Bus nur alle zwei Stunden.





- Sie stellen sich auf einen nahezu immer völlig leeren Wandererparkplatz am Ende des Kästewegs. Hier stören Sie niemanden und sicherlich wird sich auch niemand an Ihrem Wohnmobil stören. Selbstverständlich ist der Parkplatz kostenlos, hat aber auch keinerlei Infrastruktur, also weder Strom, noch Wasser, noch Toiletten. Anzufahren ist der ehemalige Schützenplatz von Oker über die Talstraße und dann über die Messingbrücke/Brunnenstraße. Nicht zu empfehlen ist die Anfahrt über die enge Messingstraße von der Harzburger Straße aus. Vom Schützenplatz sind es 1,3 Kilometer zu Fuß oder mit dem Rad. Was Google-Maps nicht weiß, ist dass der beste Weg sowohl mit Rad oder zu Fuß direkt über die Okerpromenade an der Oker lang geht. Der Google Screenshot zeigt hier den Fußweg über die Hauptstraße.





- Und wer denn nur 300 Meter laufen möchte und keine Skrupel hat in einer Sackgasse nahe der Kirche zu übernachten, der parkt sein Womo einfach am Straßenrand der Hüttenstraße. Von hier sind es lächerliche 300 Meter bis zu uns. Ich hätte da keine Bedenken, da ich die völlig desinteressierten Okeraner kenne. Und nach meinem Empfinden ist es auch nicht verboten zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit dort zu übernachten. Die Hüttenstraße ist im oberen Bereich recht eben, davor allerdings geht schon ein wenig bergauf.



